

Stadtgemeinde Hermagor- Pressegger See

Gemeindeübersicht

- Gemeindegrößenklasse:
5.001-10.000 Einwohner/innen (Stand: 1.1.2018)
- Fläche: 204,31 km²
- 64 Ortschaften

Geschichtlicher Überblick zur Gemeinde

Hermagor ist nach dem ersten Bischof von Aquileia, dem Heiligen Hermagoras, benannt und wurde im Jahre 1930 zur Stadt erhoben. Die Gründung der Pfarre geht bereits in das 9. Jahrhundert zurück. Hermagor wurde 1169 erstmals urkundlich erwähnt und erhielt 1288 das Marktrecht. Um die Geschichte des Gailtales besser kennenzulernen, lohnt sich ein Besuch des Gailtaler Heimatmuseums im Schloss Möderndorf. Das Schloss beherbergt über 5.000 volkskundlich und kultur-historisch bedeutende Artefakte aus dem Gail-, Gitsch- und Lesachtal. Hervorzuheben sind ein 300 Millionen Jahre alter versteinertes Siegelbaum und eine Luther-Bibel aus dem Jahre 1541.

Sehenswürdigkeiten, Traditionen, Bräuche und Kultur

Die Garnitzenklamm ist ein wunderbarer Ort zum Krafttanken und Erholen. Als eine der längsten Klammern Österreichs eröffnet die Schlucht fantastische Blicke in eine Welt von Farben und Formen, geschaffen durch den glasklaren Garnitzenbach. Beim Geotrail in der Klamm, aber auch am Nassfeld werden die Besucher/innen auf die tierischen und pflanzlichen Versteinerungen aufmerksam gemacht, die einen Blick in die Vergangenheit gewähren und die Entstehung der Karnischen Alpen verstehen lassen.

Einer der interessantesten Bräuche in der Region ist das Kufenstechen, das jährlich in den verschiedenen Orten

des unteren Gailtales stattfindet. Dieser Brauch geht auf die Abwehrkämpfe der Türken des 15. Jahrhunderts zurück. Es wird an einem Pfahl eine Kufe, wie jene der Salzkufe beweglich – sich herumdrehend –, aufgestellt. Auf diese rennen die Burschen zu Pferde, ungesattelt, mit der Eisernen Stange und schlagen darauf oder stechen in diese hinein, bis alles zertrümmert ist.

Möglichkeiten zur Beteiligung und Mitgestaltung

In der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See gibt es über 100 Vereine, davon 4 Sportvereine, 4 Blasmusikkapellen, 14 Freiwillige Feuerwehren, Dorfgemeinschaften, Chöre, Kulturgemeinschaften, Volkstanzgruppe, Burschenschaften (Dorfjugend), Jagdgesellschaften, Bergrettung, Alpenverein, Pensionistenverbände usw.

Sport, Freizeit und Soziales

Sport und Freizeit

Berg-Seeerlebnis: Das **Nassfeld** ist nicht nur das größte zusammenhängende Skigebiet in Kärnten, sondern mittlerweile auch der Kärntner Erlebnisberg Nr. 1: Millennium-Express (längste Kabinenbahn der Alpen), „Pendolino“ (Kärntens längste Sommerrodelbahn), Familienerlebnisweg „Aqua Trail“ auf 1.900 Metern Seehöhe (kinderwagengerecht), Lift & Bike Giro (längste Bikeabfahrt der Alpen), Felsenlabyrinth, Flying-Fox-Meile, Schaukäserei Treßdorfer Alm (Gailtaler Almkäse g.U und Gailtaler Speck g.g.A – EU-geschützt) sind nur einige Bergerlebnisse.

Der **Pressegger See**, auch als „Badewanne des Gailtales“ bezeichnet, zählt zu den wärmsten Badeseen in Österreich. Seinem kalmushaltigen Wasser wird eine heilende Wirkung nachgewiesen. So gilt der See als wahrer Jungbrunnen der Natur. Ob für Wasserratten, Fischer, Wassersportler oder einfach zum Abkühlen nach einer Berg- oder Radtour, der See ist ein wahrer Erholungsort. Eine



abwechslungsreiche Kombination aus Action und Wasserspaß für die ganze Familie bietet der 1. Kärntner Erlebnispark am Pressegger See.

Kinderbetreuung und Bildungsmöglichkeiten

Kindergärten: Hermagor und Pressegger See mit Krabbelstube, Privatkindergarten Fritzendorf; Volksschulen: Hermagor, Tröpolach und Egg; Musikschule: NMS Hermagor, Bezirksmusikschule Hermagor; Höherbildende Schulen: BORG Hermagor, Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW), wo sich auch die Stadtbibliothek Hermagor befindet. Seitens des WIFI und der Volkshochschule werden in Hermagor laufend verschiedene Kurse, vor allem Sprachkurse, angeboten.

Wirtschaft und Infrastruktur

Aufgrund des Holzreichtums in der Gemeinde bildet die Holzveredelung einen wirtschaftlichen Schwerpunkt. Ursprüngliche Sägewerke wurden zu holzverarbeitenden Betrieben wie Hasslacher GmbH oder Hasslacher Holzleimbau in Hermagor. Im Laufe der Zeit entstanden kleinere Hackschnitzelanlagen und Fernwärmenetze. Die Holzveredelung steht eng im Konnex mit der Ver-

wendung von erneuerbarer Energie. Aber auch die Landwirtschaft hat in der Gemeinde einen hohen Stellenwert. Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen regionalen Produkten wird immer stärker. Die Bauern als Landschaftspfleger sind für den Tourismus unentbehrlich. Viele klein- und mittelständische Unternehmen, vor allem Familienbetriebe, bieten sichere Arbeitsplätze für die Bevölkerung. Insgesamt gibt es ca. 700 Betriebe in der Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See, wobei einer der größten Arbeitgeber die Gailtal-Klinik ist.

Kontakt zur Gemeinde

Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See

Wulfeniaplatz 1, 9620 Hermagor
T 04282 2333
E gemeinde@hermagor.at
W www.hermagor.at

Tourismusinformation

Wulfeniaplatz 1, 9620 Hermagor
T 04285 8241
E info@nassfeld.at
W www.nassfeld.at